

www.dai.de – Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (AGB) mit Widerrufsbelehrung

Stand: 13. November 2008

Allgemeines

1. Mit der Bestellung von kostenpflichtigen Publikationen des Deutschen Aktieninstituts in physischer und elektronischer Form verpflichten Sie sich, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Deutschen Aktieninstituts anzuerkennen und wahrheitsgemäße Angaben bei der Registrierung zu machen. Entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen oder von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Deutschen Aktieninstituts abweichende Bedingungen des Bestellers erkennt das Deutsche Aktieninstitut nicht an und widerspricht ihnen hiermit ausdrücklich.

Bestellung, Lieferung und Zahlungsbedingungen

2. Die Bestellung von Publikationen in physischer Form erfolgt per Fax oder Brief, das entsprechende Formular steht auf der Homepage des Deutschen Aktieninstituts zur Verfügung. Die Bestellung von elektronischen Publikationen erfolgt durch Anmeldung auf der Homepage des Deutschen Aktieninstituts.
3. Für die Abwicklung der Bestellungen von elektronischen Publikationen arbeitet das Deutsche Aktieninstitut mit der Click&Buy (Europe) Ltd., Lincoln House, 137-143 Hammersmith Road, London W140QL, zusammen. Dies gilt nicht für das Abonnement und die Bestellung der CD-Rom des DAI-Factbooks. Das Deutsche Aktieninstitut weist ausdrücklich darauf hin, dass durch die Bestellung von Publikationen vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen dem Deutschen Aktieninstitut und dem Besteller begründet werden. Es wird ferner ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Click&Buy (Europe) Ltd. nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Werthaltigkeit, Aktualität und Qualität der Angebote des Deutschen Aktieninstituts gegenüber dem Nutzer und für Verluste oder Schäden aus einem Vertrag zwischen dem Deutschen Aktieninstitut und dem Besteller haftet und dass Click&Buy (Europe) Ltd. zur Ermittlung und Abrechnung der von dem Nutzer in Anspruch genommenen Leistung dessen Nutzungsdaten speichert und weiterverarbeitet. Das Deutsche Aktieninstitut weist schließlich darauf hin, dass die Click&Buy (Europe) Ltd. für den Fall, dass Nutzungsentgelte ganz oder teilweise nicht eingezogen werden können, dass eine Einziehung der Entgelte aufgrund einer Beanstandung durch den Nutzer unterbleibt oder dass eine Kreditkartengesellschaft eine Transaktion des Nutzers zu Lasten des Deutschen Aktieninstituts rückabwickelt, die Nutzungsdaten von der Click&Buy (Europe) Ltd. an das Deutsche Aktieninstitut übermitteln werden. Der Nutzer gestattet die Übermittlung seiner Daten an das Deutsche Aktieninstitut.
4. Für den Fall, dass Nutzungsentgelte durch das Deutsche Aktieninstitut ganz oder teilweise nicht eingezogen werden können, behält sich das Deutsche Aktieninstitut vor, den Zugang zum Abonnement des DAI-Factbooks zu sperren.
5. Rechnungen des Deutschen Aktieninstituts bei Bestellungen von Publikationen in physischer Form sind sofort fällig, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt. Zahlungen sind ohne Abzug an die auf der Rechnung stehenden Konten zu leisten. Die Abrechnung von Publikationen in elektronischer Form erfolgt über Click&Buy (s.o.).
6. Alle Preise von Publikationen in physischer Form verstehen sich zuzüglich der im Augenblick der Rechnungsstellung durch das Deutsche Aktieninstitut geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer und der Versandkosten. Die Versandkosten richten sich nach Gewicht bzw. Bestellmenge, der Versand erfolgt über die Deutsche Post (siehe Kosten- und Preisliste der Deutschen Post, herunter laden unter www.deutschepost.de, Produkte A-Z, Download Gesamtpreisliste, jeweils aktueller Stand). Alle Preise von Publikationen in elektronischer Form verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
7. Für den Fall der Bestellung einer Publikation in physischer Form bleibt diese bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum des Deutschen Aktieninstituts.
8. Wird eine Publikation in physischer Form bestellt, wird sie schnellstmöglich, jedoch spätestens innerhalb von drei Arbeitstagen ab dem Eingang der Bestellung auf dem Postweg versandt.

Kündigungsfrist

9. Ein Abonnement des DAI-Factbooks gilt jeweils für zwölf Monate beginnend mit dem Tag der Freischaltung. Wird das Abonnement nicht innerhalb von vier Wochen vor Ablauf der Zwölf-Monatsfrist gegenüber dem Deutschen Aktieninstitut schriftlich oder per E-Mail gekündigt, so verlängert sich das Abonnement automatisch um weitere zwölf Monate.

Datenschutz

10. Der Nutzer stimmt der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der dem Deutschen Aktieninstitut und Click&Buy im Rahmen des Bestellvorgangs überlassenen personen- oder firmenbezogenen Daten für vertragliche Zwecke und auf Grundlage der Datenschutzbestimmungen ausdrücklich zu. Die erfassten Daten werden vom Deutschen Aktieninstitut

nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung genutzt. Der Nutzer hat jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung und ggf. Löschung der gespeicherten Daten. Hierzu kann er sich an franke@dai.de wenden oder das Verlangen per Post oder Fax an das Deutsche Aktieninstitut senden.

Nutzungsbedingungen und Urheberrechte

11. Die Publikationen des Deutschen Aktieninstituts sind urheberrechtlich geschützt. Das Recht, eine angemessene Anzahl von Kopien von Teilen der Inhalte zum persönlichen Gebrauch zu erstellen, bleibt davon unberührt, soweit sichergestellt wird, dass alle Hinweise auf die jeweiligen Schutzrechte bestehen bleiben. Eine darüber hinausgehende Verwertung der Publikationen des Deutschen Aktieninstituts -, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Vertrieb, öffentliche Zugänglichmachung oder Verkauf des Inhalts oder von Teilen des Inhalts, ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Deutschen Aktieninstituts zulässig.
12. Das Veröffentlichen von Daten und Grafiken aus den Publikationen des Deutschen Aktieninstituts ist mit vollständiger Quellenangabe erlaubt. Beim DAI-Factbook wird dazu die folgende Zitierweise empfohlen (Beispiel):
http://www.dai.de/dai_statistiken, DAI-Factbook, Stand: Oktober 2008, Blatt 07.2-1.
13. Sofern der Nutzer Daten und Grafiken aus dem DAI-Factbook oder aus anderen Publikationen des Deutschen Aktieninstituts veröffentlicht oder anderweitig in einer Weise verwertet, die nicht dem persönlichen Gebrauch dient, bittet das Deutsche Aktieninstitut um eine zeitnahe und kostenfreie Zusendung eines Belegexemplars.
14. Der Nutzer verpflichtet sich, den Zugangscodes, den er bei Registrierung für die Onlinenutzung des DAI-Factbooks erhält, geheim zu halten. Eine Weitergabe des Zugangscodes an Dritte ist nur mit Zustimmung des Deutschen Aktieninstituts erlaubt.
15. Bei einer Verletzung der Pflichten aus Ziff. 11, 13 und 14 ist das Deutsche Aktieninstitut mit sofortiger Wirkung berechtigt, den Online-Zugriff zu schließen und den Vertrag zu kündigen. Bei einer Verletzung der Pflichten aus Ziffer 14 ist der Nutzer ferner verpflichtet, dem Deutschen Aktieninstitut Auskunft zu erteilen, an welche Personen die Weitergabe des Zugangscodes erfolgt ist. Bei einer von ihm zu vertretenden Verletzung der Pflichten aus Ziffer 14 ist der Nutzer verpflichtet, dem Deutschen Aktieninstitut den daraus entstandenen Schaden zu erstatten, mindestens jedoch den Betrag, den diejenigen, die von dem Nutzer unberechtigt Zugang zu dem Zugangscodes erhalten haben, im Fall einer regulären Bestellung als Nutzungsentgelt gezahlt hätten. Dem Nutzer bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass dem Deutschen Aktieninstitut kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
16. Das Deutsche Aktieninstitut strebt an, den Online-Zugriff auf die DAI-Publikationen zeitlich umfassend verfügbar zu machen. Es besteht jedoch aus technischen Gründen kein Anspruch auf jederzeitige Verfügbarkeit des Online-Zugriffs auf die Publikationen. Dies gilt insbesondere auch für das DAI-Factbook. Bezüglich des DAI-Factbooks behält sich das Deutsche Aktieninstitut ferner vor, auch ohne Angabe von Gründen, den Online-Zugriff ganz oder in Teilen zu beschränken oder nicht weiter zu betreiben. Wird der Zugriff auf das DAI-Factbook ganz beschränkt oder nicht weiter betrieben, ist das Deutsche Aktieninstitut verpflichtet, den Nutzer unverzüglich per E-Mail über diesen Umstand zu informieren. In diesem Fall kann der Nutzer nach seiner Wahl vom Deutschen Aktieninstitut entweder die für ihn kostenlose Übereignung und Übergabe einer seinem Online-Zugriff gleichartigen CD-ROM-Version oder die zeitanteilige Erstattung des von ihm gezahlten Nutzungsentgelts verlangen. Wählt der Nutzer die Erstattung des Nutzungsentgelts, ist ihm für jeden noch nicht begonnenen Monat des vertraglich vereinbarten Nutzungszeitraums, in dem keine vollständige Nutzung mehr möglich ist, ein Zwölftel des Nutzungsentgelts zu erstatten.

Haftung

17. Alle Daten und Informationen in den Publikationen des Deutschen Aktieninstituts wurden mit größtmöglicher Sorgfalt den jeweils genannten Quellen entnommen. Für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Das Deutsche Aktieninstitut übernimmt die Haftung für Schäden, die aus der Unrichtigkeit der in den Publikationen des Deutschen Aktieninstituts enthaltenen Angaben resultieren, nur dann, wenn die Unrichtigkeit auf Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) beruht. Im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung für jeden Schadensfall auf Euro 500,- beschränkt und besteht nur in der Höhe des voraussehbaren Schadens. Im Übrigen richten sich die Gewährleistung und die Haftung des Deutschen Aktieninstituts nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung

18. Als Verbraucher können Sie Ihre auf den Abschluss dieses Vertrages gerichtete Willenserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB i.V.m. § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Deutsches Aktieninstitut e. V.
Niederneu 13-19
60325 Frankfurt am Main
E-Mail: franke@dai.de
Fax: 069 / 929 15 12

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen

- zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde,
- zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind,
- zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten

Nach Kundenspezifikation angefertigte Waren oder Software, CDs und DVDs, die von Ihnen entsiegelt wurden, sind nach den gesetzlichen Vorgaben vom Widerruf ausgeschlossen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben (z.B. durch Download etc.) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen, die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind (z.B. Download).

Widerrufsfolgen

19. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilleistung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

20. Das Deutsche Aktieninstitut behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern, insbesondere, wenn eine Änderung des geltenden Rechts dies erforderlich macht. Änderungen werden dem Abonnenten des DAI-Factbooks schriftlich oder per E-Mail bekannt gemacht. Sie gelten als genehmigt, wenn nicht innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Änderung ein Widerspruch schriftlich bzw. per E-Mail gegenüber dem Deutschen Aktieninstitut erhoben wird. Auf diese Folge wird in der Bekanntgabe der Änderung besonders hingewiesen. Für die Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Geltendes Recht, Gerichtsstand

21. Für den Fall, dass der Nutzer Unternehmer ist oder es sich bei ihm um eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist ausschließlicher Gerichtsstand Frankfurt am Main; es gilt deutsches Recht.
22. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung wird durch eine Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahe kommt.